



Thematische Einführung

Europäisches Forschungsrahmenprogramm

Dr. Thomas Ammerl
Bayerische Forschungsallianz GmbH
Wissenschaftlicher Referent Umwelt, Energie
Tel.: +49 (0)89 9901 888 17
ammerl@bayfor.de



Hochschulraum Europa (seit 1999)

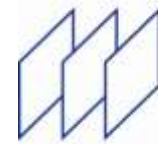
- **Bologna-Prozess**
- **Internationalisierung** als Schrittmacher für Modernisierung des Hochschulwesens
- Gemeinsamer **Hochschulraum Europa** (Bachelor / Master - ECTS)



Forschungsraum Europa (seit 2000)

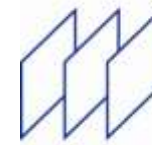
- Langfristige Schaffung eines **Raums ohne Grenzen** für europäische Forschung
- Sicherung von **Arbeitsplätzen** durch Nutzung wissenschaftlicher Ressourcen
- Steigerung der **Wettbewerbsfähigkeit**
- Bessere **Abstimmung** der nationalen und europäischen Forschungsaktivitäten
- Wichtigstes Instrument: **EU-Forschungsrahmenprogramme**



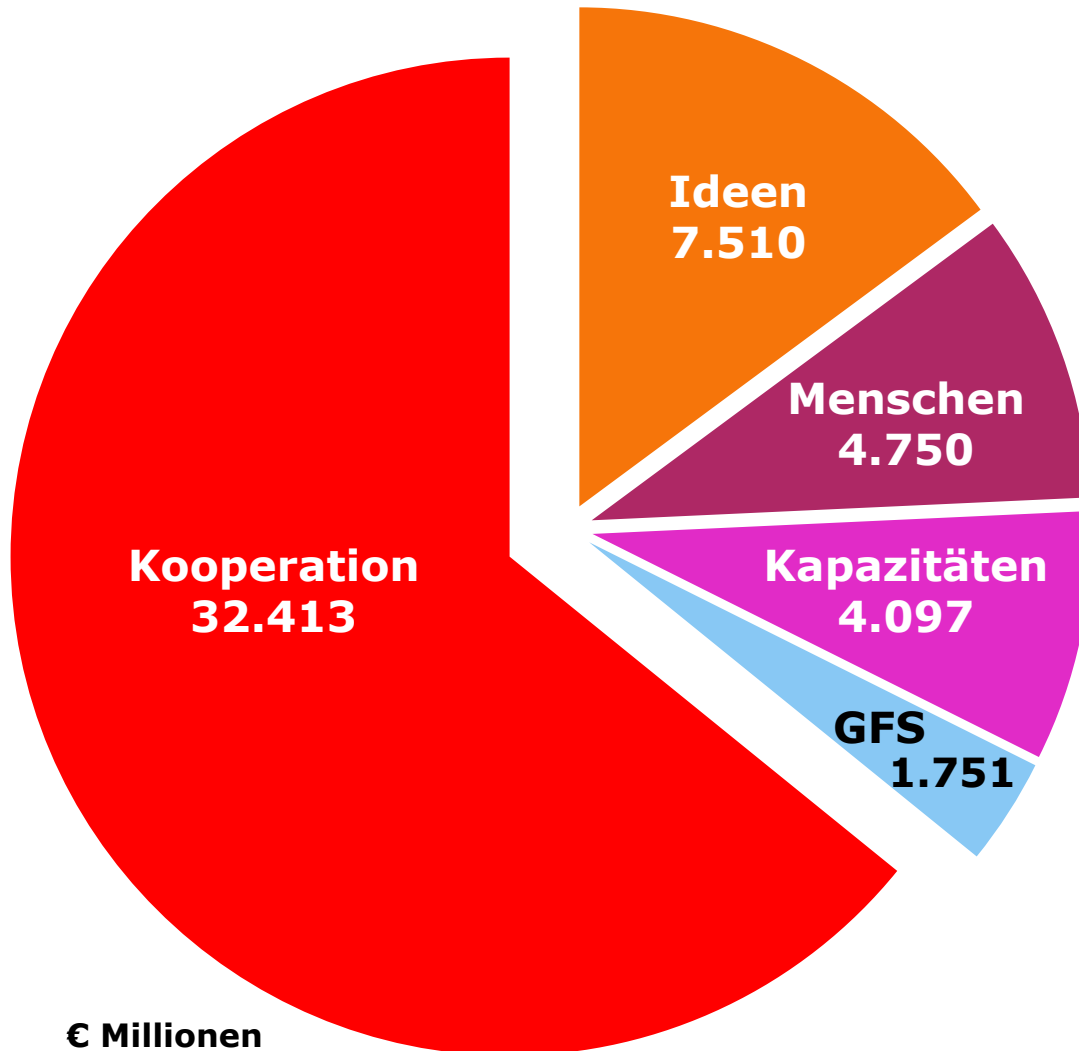


- ★ **Laufzeit:** 2007 – 2013
- ★ **Gesamtfördervolumen:** ca. 54 Mrd. €
- ★ **Teilnahmeberechtigt:** Rechtspersonen (Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen) in einem Mitgliedstaat der EU, ICPC-Staaten, Beitrittskandidaten, Assoziierte Länder

Das Siebte Forschungsrahmenprogramm (FP7)



Bayerische
Forschungsallianz



€ Millionen

Ideen

Europäischer Forschungsrat ERC
Grundlagenforschung
Pionierforschung
Themenoffen

Menschen

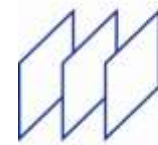
Marie-Curie-Maßnahmen
Mobilität / Karriereentwicklung
Netzwerke Wissenschaft
Netzwerke Wissenschaft/Wirtschaft

Kapazitäten

Forschungsinfrastrukturen
Forschung für KMU
Internationale Kooperation
Wissenschaft in der Gesellschaft

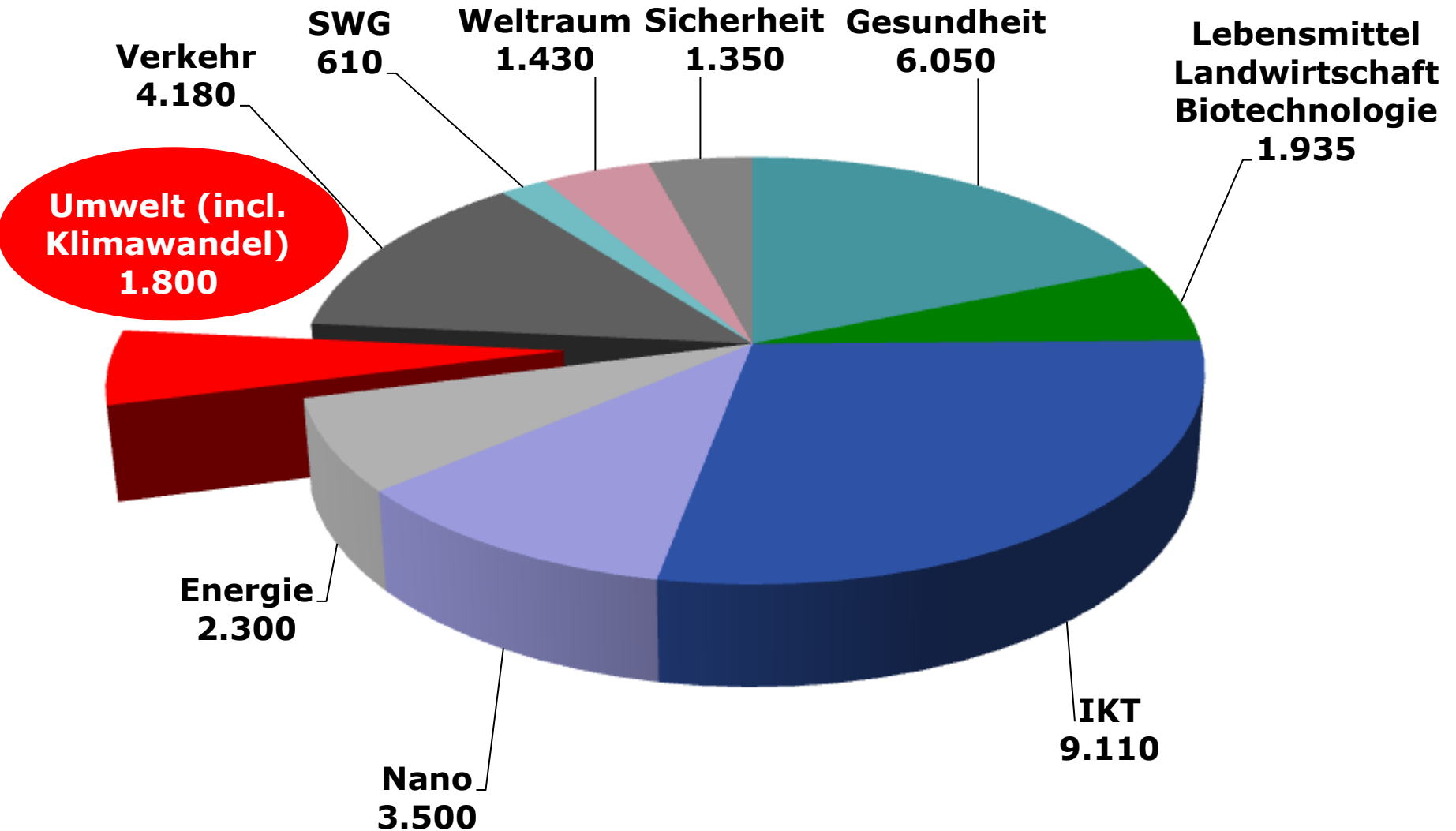
Gemeinsame Forschungsstelle

Sieben Forschungsinstitute
Standorte: BE, NL, ES, DE, IT
z.B. ISPRA (Umwelt)
Call for tender, Partner EU-Projekte



FP7 – Thematische Priorität Kooperation

Prinzipien im Bereich Kooperation: multidisziplinär-integrative Ansätze;
Querschnittsthemen + Schlüsseltechnologien



Teilnehmer der heutigen Tagung

